



Heidelberg, 29.04.09

Pressemitteilung Nr. 5 / 2009

„BärenSTARK!“ macht Eltern stark Vierteligen Kurs über den STÄRKE-Gutschein abrechnen

Drei familienorientierte Anbieter in Heidelberg haben sich zusammengeschlossen und bieten gemeinsam einen Kurs für Eltern neugeborener Kinder an.

„BärenSTARK“ heißt das Kursangebot des Caritasverbands Heidelberg e. V., der Klinik Sankt Elisabeth gGmbH und des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. (SkF) zur Förderung elterlicher Kompetenzen.

Alle Eltern wollen das Beste für ihr Baby. Was aber das Beste ist, darüber gibt es unzählige Aussagen, Tipps und Weisheiten vom Elternratgeber bis zur Super-Nanny im Fernsehen. Doch diese Ratschläge widersprechen sich und lassen sich meist nicht auf die eigene Situation anwenden. Um Eltern einen wirklich brauchbaren Ratgeber an die Hand zu geben, bieten Caritasverband, Klinik Sankt Elisabeth und SkF ab Mai 2009 den „BärenSTARK!“-Kurs zur Förderung elterlicher Kompetenzen an.

An vier Vormittagen können sich Eltern von Babys bis zu einem Jahr über die Entwicklung ihres Kindes informieren und ihre Fragen zu den vier Themenbereichen stellen.

„Was soll mein Baby essen?“, dieses Thema wird am ersten Mittwoch Vormittag im Monat behandelt: Stillen oder Fläschchen, Gläschen oder Selberkochen? Darüber berät Dr. Barbara Miltner-Jürgensen, Biologin und Beki-Fachfrau für Kinderernährung. Beki – bewusste Kinderernährung – ist eine Initiative des Ministeriums für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg. Im zweiten Kursteil spricht Bobath- und Vojta-Therapeutin Brigitte Ellwanger über die Bewegungsentwicklung des Säuglings und Kleinkindes und die Möglichkeiten, diese Entwicklung zu fördern. Im Kursteil „KESS-erziehen“ geht es um die sozialen Grundbedürfnisse und das Selbstwertgefühl eines Kindes, vorgestellt von Diplom-Heilpädagogin Andrea Hafner-Preuß. „Fit for family!“ heißt der Kursteil, der sich mit dem Familienalltag beschäftigt. Hier gibt es Anregungen und Tipps zu den Themen Existenzsicherung, Betreuung des Kindes, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Zeiteinteilung in der Familie. Referenten dieses letzten Kursteils sind die Sozialarbeiter und Sozialpädagogen Ursula Jakob, Peter Moskob und Thomas Seethaler vom Caritasverband Heidelberg mit zwei Gastreferentinnen, der Psychologin Margit Bronold und der Sozialpädagogin Sibylle Eurich vom SkF.

Der Kurs findet jeweils **mittwochs von 9:30 Uhr bis 11 Uhr** in den Räumen der Klinik Sankt Elisabeth, Max-Reger-Straße 5-7, in Heidelberg-Handschuhsheim statt.

Das Kursprogramm läuft das ganze Jahr über, sodass Interessierte bei jedem Teil des Programms einsteigen können. Der Kurs kostet insgesamt 40 Euro. Wer seinen

Elterngutschein „STÄRKE“ des Landes Baden-Württemberg dafür einsetzt, bekommt den Kurs kostenlos. Dieser Gutschein wird den Eltern Neugeborener in Baden-Württemberg vom Jugendamt ihres Wohnorts zugeschickt. „Wir sehen es als Teil unserer sozialen Verantwortung an, den Eltern mit „BärenSTARK!“ einen leicht zugänglichen Kurs anzubieten“, sagt Birgit Ratz, Geschäftsführerin der Klinik Sankt Elisabeth und Koordinatorin des Angebotes. „Damit geben wir als Partner des STÄRKE-Programms in Heidelberg auch Eltern mit wenig Geld die Möglichkeit, im Bereich Kinderpflege und Erziehung dazuzulernen.“ Die Klinik Sankt Elisabeth, eine der großen Geburtskliniken in Baden-Württemberg mit etwa 1400 Geburten jährlich, bietet zusätzlich zu „BärenSTARK!“ eine Fülle von Müttertreffs, Bewegungs- und Erziehungskursen für Eltern neugeborener Kinder an.

„Die Erfahrung unserer Fachleute ist ein dicker Pluspunkt unseres Angebots“, sagt Ursula Jakob vom Caritasverband Heidelberg. „Hinter den Kursleiterinnen steht außerdem ein kompetentes Beratungsteam für viele Problemsituationen im Alltag mit Kleinkindern.“ Der Caritasverband bietet im Rahmen des Caritassozialdienstes Hilfe für Menschen in sozialen Schwierigkeiten an. Er unterhält in Heidelberg eine Schuldnerberatungsstelle und ist Träger einer Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Mit dem Angebot der Familienpflege bietet der Caritasverband unterstützende Hilfen in Krisensituationen an. Dazu Ursula Jakob: „Das STÄRKE- Programm in Baden-Württemberg sieht vor, dass Eltern in besonderen Situationen zusätzliche Unterstützung kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. In diesen besonderen Lebenslagen befinden sich beispielsweise Alleinerziehende, sehr junge Eltern, Mehrlingseltern, Erziehende nach Trennung oder Tod eines Elternteils und Menschen in prekären finanziellen Verhältnissen. Sie können sich bei uns individuell beraten lassen.“

Der dritte Kooperationspartner des Kurses, der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), ist ein Fachverband des Caritasverbands mit dem Angebot der Elternberatung zu allen Fragestellungen rund um Schwangerschaft und Geburt sowie in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes. Außerdem bietet der SkF in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis spezialisierte Sozialarbeit in einem weit gefächerten Bereich an: Der Sozialdienst unterstützt psychisch Erkrankte und Menschen, die eine gesetzliche Betreuung benötigen, engagiert sich in der Kinder- und Jugendhilfe sowie durch begleitete Wohnformen für Mütter mit ihren Kindern.

Wer das interessante und breit gefächerte Kursangebot BärenSTARK nutzen möchte, kann sich bei Monika Nowak vom SkF anmelden.

Tel.: (06221) 13 70 86-13, Anmeldezeiten Montag bis Freitag 9 - 16 Uhr

Bildrechte: Klinik Sankt Elisabeth
Max-Reger-Straße 5-7
Heidelberg-Handschuhsheim
Tel.: (06221) 488-0
www.sankt-elisabeth.de

Kontakt für die Presse:

Geschäftsführerin Birgit Ratz: ratz@sankt-elisabeth.de

Geschäftsführerin Schwester Adeltrud Jung: oberin@sankt-elisabeth.de